

Der Cem



Duisburg Alevi Toplumu

Alevitische Gemeinde Duisburg e.V.

Friedrich-Alfred-Str. 182, 47226 Duisburg

Tel.: 02065-676326/02065-676327

Fax: 02065-676328

www.alevi-du.com

info@alevi-du.com

Die religiöse Veranstaltung im Alevitentum wird Cem genannt. Die Voraussetzung für jeden Cem sind der Dede und die 12 Pflichten. Bei dem Dede handelt es sich um einen direkten Nachkommen der Ehlibeyt-Familie. Er muß in die historischen, philosophisch-religiösen und rechtlichen Aspekte der alevitischen Glaubensrichtung eingeweiht sein und durch sein Verhalten soll er als Vorbild für die Gemeinde gelten. Außerdem wird erwartet, dass er den Koran beherrscht. Ihm wird auch der Besitz von besonderen Kräften (keramet) zugeschrieben, wenn er diese nicht bereits persönlich durch das Wirken kleinerer oder größerer Außergewöhnlichkeiten unter Beweis stellen konnte, sollten zumindest von einem seiner Vorfahren derartige bereits vollbracht worden sein. Er muss außerdem ein begabter Geschichtenerzähler und ein erfahrener Musiker sein, denn ihm obliegt auch die musikalische Leitung des Cem.

Im Folgenden zählen wir die restlichen 11 Pflichten bzw. deren Beauftragte auf, die wir auch als Diener bezeichnen können. Auch der Dede gilt als Diener,

2. Der zweite Diener heißt Rehber. Seine Aufgabe ist es den Teilnehmern des Cem behilflich zu sein und als eine Art religiöser Wegweiser zu wirken.

3. Der dritte Diener heißt Gözcü. Seine Aufgabe ist es, für einen ordentlichen Ablauf zu sorgen.

4. Der vierte Diener heißt Ceragci. Seine Aufgabe ist es, für Licht zu sorgen.

2. Der fünfte Diener heißt Zakir. Sie übernehmen die musikalische Aufgabe, indem sie den Dede auf der Saz begleiten.

3. Der sechste Diener heißt Süpürgeci. Seine Aufgabe ist es den Cemplatz zu fegen, oder unter Umständen dem Rehber behilflich zu sein.

4. Der siebte Diener heißt Sakkaci. Seine Aufgabe ist es Wasser zu verteilen.

5. Der achte Diener heißt Sofraci. Seine Aufgabe ist es sich um die Opfergaben und das Essen zu kümmern.

6. Der neunte Diener heißt Pervane. Deren Aufgabe ist es den rituellen Tanz Semah zu tanzen.

7. Der zehnte Diener heißt Peyik. Seine Aufgabe ist es die Gemeinde zu benachrichtigen.

8. Der elfte Diener heißt Iznikci. Seine Aufgabe ist es für die gesamte Sauberkeit zu sorgen.

9. Der zwölfte Diener heißt Bekci. Seine Aufgabe ist es als Wächter für die Sicherheit der Veranstaltung zu sorgen.